

MONTAGEANLEITUNG

KLEINHEBEANLAGE CBS 030 GX



**Kompakte vollautomatisch arbeitende Kleinhebeanlagen
zur Förderung von häuslichem Grauwasser**

comfort-Nr. 9110035





Ihr Online-Fachhändler für:

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand
- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

INHALT

Legende

Hinweise

Haftung

Produktbeschreibung

1. Anwendungen

2. Fördermedien

3. Installation

4. Elektroanschluss

5. Zubehör

6. Wartung

6.1 Anpassen der Pumpenlaufzeit

6.2 Wartungs- und Reparaturanweisung

7. Technische Daten

8. Management

8.1 Einlagerung

8.2 Transport

8.3 Gewicht

9. Änderungen und Ersatzteile

10. Entsorgung

11. Störungssuche und Abhilfen

LEGENDE

Die folgenden Symbole wurden verwendet:



ALLGEMEINE GEFAHRENSITUATION.

Die Nichteinhaltung der folgenden Anleitungen kann Personen- und Sachschäden verursachen.



HINWEISE

Bevor mit der Installation begonnen wird, muss diese Anleitung aufmerksam durchgelesen werden.

Installation und Funktion müssen den Sicherheitsvorschriften des Anwenderlandes entsprechen. Alle Operationen müssen fachgerecht durchgeführt werden.

Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften stellt nicht nur eine Gefahr für Personen dar und kann Sachschäden verursachen, sondern lässt außerdem auch jeden Garantieanspruch verfallen.



Fachpersonal

Die Installation sollte durch kompetentes und qualifiziertes Personal erfolgen, das im Besitz der von den einschlägigen Normen vorgeschriebenen technischen Voraussetzungen ist. Unter Fachpersonal werden jene Personen verstanden, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Schulung, sowie der Kenntnis der betreffenden Normen, Vorschriften und Maßnahmen für den Unfallschutz und die Betriebsbedingungen von der für die Sicherheit der Anlage verantwortlichen Person dazu befugt wurden, alle erforderlichen Arbeiten auszuführen, und die außerdem in der Lage sind, jede Art von Risiko zu erkennen und zu vermeiden (Definition des technischen Personals IEC 364)



Das Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen benutzt werden, deren sensorische oder mentale Fähigkeiten eingeschränkt sind, oder denen es an Erfahrung oder Kenntnissen mangelt, wenn sie überwacht werden oder wenn sie Anleitungen für den sicheren Gebrauch des Gerätes erhalten haben und die mit ihm verbundenen Gefahren kennen. Nicht zulassen, dass Kinder mit dem Gerät spielen. Die dem Benutzer obliegenden Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.



Sicherheit

Der Gebrauch ist nur dann zulässig, wenn die Elektrik unter Anwendung der Sicherheitsmaßnahmen gemäß der geltenden Normen des Anwenderlandes erstellt wurde.



Zum Transportieren oder Umstellen der Pumpe nie am Kabel ziehen.



Zum Ausstecken des Steckers aus der Steckdose nie am Kabel ziehen.



Schadhafte Gerätekabel müssen durch den Hersteller oder eine von ihm autorisierte Kundendienststelle ausgewechselt werden, damit jedes Risiko ausgeschlossen wird.



HAFTUNG

Der Hersteller haftet nicht für die mangelhafte Funktion der Elektropumpen und eventuelle Folgeschäden, wenn diese manipuliert, verändert oder über die empfohlenen Betriebsdaten hinaus betrieben wurden, oder andere in diesem Handbuch enthaltene Anweisungen nicht befolgt wurden. Außerdem wird keine Haftung für eventuell in dieser Betriebsanleitung enthaltene Übertragungs- oder Druckfehler übernommen. Der Hersteller behält sich vor, an den Produkten alle erforderlichen oder nützlichen Änderungen anzubringen, ohne die wesentlichen Merkmale zu beeinträchtigen.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Systeme Genix VT sind kleine und kompakte automatische Hebestationen, die für das Pumpen von Grauwasser innerhalb des Haushalts geeignet sind, wo das Abwasser nicht im Freigefälle ablaufen kann.

Die mit diesem System verbundenen Anwendungen können gewöhnlich genutzt werden und bedürfen einer geringen Wartung.

Die Systeme arbeiten voll automatisch sobald der Füllstand im Behälter ein bestimmtes Niveau erreicht.

1. ANWENDUNGEN

Die Systeme Genix VT sind ausschließlich für die Behandlung von Grauwasser innerhalb des Haushalts aus Waschbecken, Badewannen, Duschen oder Wasch- und Spülmaschinen geeignet.

Die Kleinhebeanlage ist am Boden zu befestigen, um ein Verdrehen und ein Anheben durch Auftrieb zu verhindern.

2. FÖRDERMEDIEN



Die Kleinhebeanlage ist ausschließlich zur Förderung Schmutzwasser aus einer Dusche, einem Bidet Waschbecken und Spülmaschinen. Nicht für öffentliche, belastende, gewerbliche oder industrielle Zwecke und nur für eine begrenzte Anwenderanzahl.

Schäden, die durch Fremdkörper (Feuchttücher, Essensreste, Watte, Tampons, Haare, Baumwollappen, Holz, Metall oder Kunststoffgegenstände) oder das Pumpen von Flüssigkeiten, wie Lösemittel, aggressive chemische Mittel und Öle, werden nicht von der Garantie gedeckt.

Gebräuchliche Flüssigkeiten zum Reinigen der Entwässerungsgegenstände. pH-Wert: 4-10.

Max. Betriebstemperatur 90°C (für 30 Minuten)



Das Produkt ist für ein max. Volumen von 10 l und einen max. Eingang von 130 l/min ausgelegt.

3. INSTALLATION



Die Anlage darf auf keinen Fall am Kabel gehoben und getragen werden.

Für Wartungs- und Reparaturarbeiten muss die Kleinhebeanlage gut zugänglich sein.

Die Kleinhebeanlage ist in einem frostfreien Raum aufzustellen, damit das Fördermedium nicht gefrieren kann.



Außen verlaufende Rohrleitungen sind ausreichend zu isolieren. Die Druckleitung muss aus einem geeigneten Werkstoff mit ausreichender Festigkeit bestehen, wie z.B. Kupfer oder Hart-PVC mit verschweißten Verbindungsstellen. Um die Übertragung von Schwingungen auf Gebäudeteile zu vermeiden, sind die Rohrleitungen sorgfältig abzufangen und Armaturen ausreichend zu befestigen, ohne dass sie mit Gebäudeteilen in Berührung kommen.

4. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



Es ist sicherzustellen, dass die Kleinhebeanlage für die am Montageort vorhandene Versorgungsspannung und Frequenz geeignet ist. Der elektrische Anschluss ist in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften des Energieversorgungsunternehmens bzw. VDE vorzunehmen.

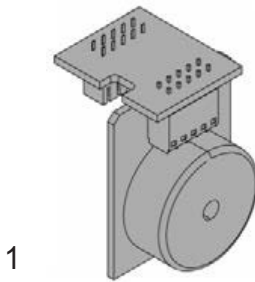


Die Kleinhebeanlage muss geerdet werden.

Die Elektroinstallation muss über einen Fehlerstromschutzschalter zum Schutz gegen Erdschlussströme verfügen. In diesem Fall ist bei Verwendung eines Schuko-Steckers oder eines anderen Steckers mit Schutzkontakt ein ausreichender Schutz gewährleistet. Die Kleinhebeanlage ist an einen Netzschalter mit einer allpoligen Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm an allen Polen anzuschließen. Bei Übertemperatur schaltet ein Thermoschalter den Motor ab. Hat sich der Motor wieder ausreichend abgekühlt, schaltet er automatisch wieder ein.

5. ZUBEHÖRE

1- Zur Anzeige einer Störung oder eines hohen Füllstands im Behälter ist ein akustischer Alarmgeber mit einem Schalldruckpegel von 75dB(A) als Zubehör lieferbar. Produktnummer: 60166477



6. WARTUNG

Die Anlage erfordert keine besondere Wartung, doch empfehlen wir, die Funktion und die Verbindungen der Rohre mindestens einmal pro Jahr zu kontrollieren.

6.1 Anpassen der Pumpenlaufzeit

Die Standardeinstellung gewährleistet einen sicheren Betrieb in den meisten Anwendungsfällen. Ist die Rohrleitung jedoch besonders lang oder kurz, muss die Pumpenlaufzeit ggf. angepasst werden.

6.2 Wartungs- und Reparaturanweisung

Die servicefreundliche Bauweise der Kleinhebeanlage erleichtert die Wartungs- und Reparaturarbeiten bei Fehlfunktion oder blockierter Pumpe. Die nachfolgend angegebene Nummerierung bezieht sich auf die Abbildungen im Anhang "Störungssuche und Abhilfen".



Vor Beginn irgendwelcher Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Kleinhebeanlage ist die Sicherung auszuschalten, der Stecker zu ziehen oder die Spannungsversorgung anderweitig zu unterbrechen. Zudem muss sichergestellt sein, dass die Spannungsversorgung nicht versehentlich wieder eingeschaltet werden kann. Alle Rotationsbauteile dürfen sich nicht mehr drehen. Ausführung der Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal!

Blockiertes Laufrad

- 1.1 Die Spannungsversorgung ausschalten
- 1.2 Den Deckel der Motorverkleidung abnehmen.
- 1.3 Einen Schraubendreher mit einer Schaftlänge von mindestens 110 mm durch die zuvor vom Stopfen verschlossene Bohrung hindurch in den Schlitz der Welle stecken. Die Welle mit Hilfe des Schraubendrehers links und rechts herum drehen, um das Laufrad von Verunreinigungen zu befreien.

Notbetrieb über eine Bohrmaschine

- 2.1 Die Spannungsversorgung ausschalten
- 2.2 Ist ein Betrieb der Kleinhebeanlage über die Netzversorgung nicht möglich, können die Toilette und der Behälter mit Hilfe einer Bohrmaschine entleert werden.

Schlauch des Druckwächters verstopft

- 3.1 Die Spannungsversorgung ausschalten
- 3.2 Die Schraube an der Motorverkleidung lösen und die Verkleidung abnehmen.
- 3.3 Reicht der Wasserstand bis über den Motorflansch, muss der Tank über den speziellen Hahn mit dem flexiblen Rohr (mitgeliefert) entleert werden.
- 3.4 Die Schrauben am Platinenhalter lösen.
- 3.5 Den Schlauch des Druckwächters ausbauen.
- 3.6 / 3.7 Den Gummischlauch säubern und die Öffnung im Becken kontrollieren.

Fremdkörper im Behälter

- 4.1 Die Spannungsversorgung ausschalten
- 4.2 Die Schraube an der Motorverkleidung lösen und die Verkleidung abnehmen.
- 4.3 Reicht der Wasserstand bis über den Motorflansch, muss der Tank über den speziellen Hahn mit dem flexiblen Rohr (mitgeliefert) entleert werden.
- 4.4 Die seitliche Schraube am Ring des Motors lösen

- 4.5 Den Motorflansch anheben, um den Druck auf den O-Ring zu verringern. Einen Schraubendreher in die Aussparung unterhalb des Netzkabels einsetzen und nach unten drücken.
- 4.6 Die Motoreinheit an den Griffen ganz herausnehmen (zuerst senkrecht anheben und dann kippen).
- 4.7 Den Behälter und das Laufrad/Schneidwerk prüfen und reinigen.

Kohlefilter

- 5.1 Den Filterdeckel abnehmen
- 5.2 Den Filter auswechseln

Um eine ausreichende Filterfunktion zu gewährleisten, ist der Kohlefilter einmal im Jahr zu wechseln.

Statt den Aktivkohlefilter zu nutzen, kann die Anlage auch über ein Entlüftungsrohr mit Durchmesser 20 entlüftet werden.

7. TECHNISCHE DATEN

Modell	Hz	Volt (V)	P1 (W)	Amp (A)	Cos φ	H max Fördernhöhe (m)	Flow max (m ³ /h)
Genix VT	50	220-240	530	2.5	0.95 0.91	8.0	7.8

- **Versorgungsspannung:** siehe Schild der elektrischen Daten
- **Schutzgrad des Motors:** IP44
- **Schutzklasse:** F
- **Geräuschpegel <70dB(A) to EN 12050-3**
- **Träge Leitungssicherungen (Version 220-240V):**
hinweisende Werte (Ampere)
- **Betriebsart:** S3 -50% 1min. (30 sec on; 30 sec off).
- **Umgebungstemperatur:** +5°C bis +35°C
- **Ein- und Ausschalt-niveaus** EIN: 72 mm über dem Boden
AUS: 52 mm über dem Boden.

Der Betriebsdruck der Kleinhebeanlage darf 6 m nicht übersteigen, um eine sichere Entwässerung der angeschlossenen Entwässerungsgegenstände zu gewährleisten (siehe Kurzanleitung).

- **Lagertemperatur:** -10°C +40°C
- **Kennzeichnung:**



8. UMGANG

8.1 Einlagerung

Alle Pumpen müssen an einem überdachten, trockenen, staub- und vibrationsfreien Ort mit möglichst konstanter Luftfeuchtigkeit gelagert werden. Sie werden in ihrer Originalverpackung geliefert, in der sie bis zum Augenblick der Installation verbleiben müssen.

8.2 Transport

Unnötige Schlageinwirkungen und Kollisionen vermeiden.

8.3 Gewicht

Am Aufkleber an der Verpackung ist das Gesamtgewicht der Pumpe aufgeführt.

9. ÄNDERUNGEN UND ERSATZTEILE



Alle nicht zuvor genehmigten Änderungen entheben den Hersteller von jeder Haftpflicht. Alle für Reparaturen verwendeten Ersatzteile müssen Originalteile sein und alle Zubehöre müssen vom Hersteller autorisiert sein, so dass für die Maschinen und Anlagen, an denen diese montiert werden, maximale Sicherheit gewährleistet werden kann.



Eventuell schadhafte Versorgungskabel der Pumpe müssen von Fachpersonal repariert werden, damit jedes Risiko ausgeschlossen wird.

10. ENTSORGUNG

Dieses Produkt oder seine Einzelteile müssen unter Berücksichtigung der Umwelt und in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften für den Umweltschutz entsorgt werden; lokale, öffentliche oder private Abfallsammelsysteme verwenden.

11. STÖRUNGSSUCHE UND ABHILFEN

STÖRUNGEN	KONTROLLEN (mögliche Ursachen)	ABHILFEN
1 Der Motor läuft nicht an und macht kein Geräusch, wenn im Becken der Anlaufstand erreicht wird.	A. Fehler in der Spannungsversorgung. B. Die Sicherungen prüfen (falls auch die neue Sicherung durchbrennt oder das Kabel oder der Motor defekt ist). C. Laufrad blockiert. (Wärmeschutzschalter geöffnet). D. Rohr des Druckschalters verstopft.	A. Die Spannungsversorgung ordnungsgemäß wiederherstellen. B. Die Sicherung einschalten. Das Kabel und den Motor durchmessen. Ist das Kabel oder der Motor defekt, ist das entsprechende Bauteil auszutauschen. C. Das Laufrad von Verunreinigungen befreien und warten, bis der Motor wieder abgekühlt ist und der Thermoschalter automatisch zurückgesetzt wird. D. Druckwächterschlauch entfernen und den Schlauch säubern.
2 Der Motor brummt, dreht aber nicht.	A. Laufrad blockiert. B. Motor oder Kondensator defekt. C. Steuerplatine defekt.	A. Das Laufrad von Verunreinigungen befreien und prüfen, ob es sich frei drehen lässt. B. Den Motor oder Kondensator austauschen. C. Die Steuerplatine austauschen.
3 Der Motor läuft ständig oder läuft mit regelmäßigen Intervallen an.	A. Permanenter Zulauf in den Behälter durch Leckagen im System. B. Schmutzwasser gelangt über die Druckleitung zurück in den Behälter. C. Druckschalter defekt. D. Übermäßige Schaumentwicklung.	A. Prüfen, ob der Zulauf zu den Entwässerungsgegenständen undicht ist. B. Das Rückschlagventil prüfen. C. Die Druckschalteinheit austauschen. D. Die Entlüftung kontrollieren / Sicherstellen, dass der Ausguss mit dem oberen Anschluss verbunden ist / Eine Entlüftung vorbereiten (Siehe Kurzanleitung).
4 Der Motor läuft, die Pumpe fördert jedoch kein Schmutzwasser bzw. Abwasser.	A. Pumpe oder Behälter verstopft. B. Lufteinschlüsse in der Pumpe oder Entlüftungsventil im Pumpengehäuse verstopft.	A. Die Verstopfungen beseitigen. B. Die Funktion des Entlüftungsventils im Behälter überprüfen. Prüfen, ob der Kohlefilter eventuell feucht ist. Prüfen, ob die Entlüftungsbohrung im Pumpengehäuse verstopft ist. C. Die Verstopfungen beseitigen. Das Rückschlagventil prüfen.
5 Die Anlage entleert langsam.	A. Die Druckleitung ist zu lang oder hat zu viele Bögen. B. Das Pumpengehäuse ist undicht. C. Pumpenhydraulik oder Schneidwerk blockiert.	A. Eine Druckleitung mit größerem Durchmesser installieren. Den Verlauf der Rohrleitung ändern, um die Anzahl der Bögen zu reduzieren. Bögen mit größerem Bogenradius installieren. B. Das Pumpengehäuse austauschen (Ersatzteil). C. Die Pumpenhydraulik und das Schneidwerk prüfen und reinigen.
6 Ratternde Geräusche aus der Kleinhebeanlage. Das Schmutzwasser bzw. Abwasser wird jedoch gefördert.	A. Ein Fremdkörper schlägt gegen das Laufrad/Schneidwerk.	A. Den Fremdkörper entfernen.
7 Aus dem Behälter austretende Gerüche.	A. Kohlefilter verschmutzt.	A. Den Kohlefilter austauschen.



Ihr Online-Fachhändler für:

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand
- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de



MIT SICHERHEIT COMFORT: SYSTEMKOMPONENTEN DER HAUSTECHNIK

Alle in diesem Prospekt abgebildeten Texte, Produkte und Zeichnungen wurden nach bestem Wissen und mit höchster Konzentration erstellt und entsprechen der Aktualität am Tag des Druckes. Technische Verbesserungen und optische Veränderungen an den Produkten behalten wir uns im Sinne unserer Kunden vor. comfort by sanibel ist eine eingetragene Marke der GSH GmbH & Co. KG | Hüttruper Heide 90, Airportcenter II | 48268 Greven | comfort-by-sanibel.de



DAB PUMPS GMBH

Am Nordpark 3 – 41069 Mönchengladbach

info.germany@dwtgroup.com – www.dabpumps.de

Tel.: +49 2161 - 47 388 0 – Fax: +49 2161 - 47 388 36